

Verloren wurde am 11. des Nachmittags ein **Reisbuch**. Es wird gebeten dasselbe gegen Belohnung abzug. Hainstr. 2 im Gew.

Verloren wurde am Dienstag Abend im Garten des Schützenhauses oder von da durch die Wintergartenstraße, an den Bahnhöfen entlang, bis auf den Waageplatz ein silbernes **Gliederarmband**. Der ehrl. Finder wird gebeten, es gegen angemessene Bel. in der Conditorei von J. P. Katty, Klosterg. 6 abzugeben.

Verloren wurde gestern eine graue Kleiderschleife. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 2 parterre.

Verloren wurden am Mittwoch in Lehmanns Garten drei zusammengebundene Schlüssel. Gegen Belohnung baldigst abzugeben beim Hausmann daselbst.

Entflohen

ist Donnerstag ein graugelber **Canarienvogel**. Der freundliche Zurückbringer wird ersucht, denselben gegen Belohnung und Dank beim Hausmann Windmühlenstraße Nr. 15 abzugeben.

Der geehrte Absender eines Briefes von 3. Juni, unterzeichnet Dr. R., wird gebeten bis Dienstag d. 16. d. M. einen Brief unter L. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Grüna.

Um zahlreichen Besuch der Leipziger zu veranlassen, ist die Gen.-Vers. auf einen Montag (15. Juli 1 Uhr) verlegt. Tagesbillette von Sonnab. Mitt. oder Sonnt. früh gelten bis Mont. Ab. u. laden zum Besuch der 3 Schächte in Verbindung mit einer Partie nach Hohenstein, Chemnitz, Schopauthal etc. ein.

Du bist der Frieden; nahe süße, weiße Taube, trag' hin den Gruß zu Ihm, der gestern mir vorüberging. Du kennst Sein! Fenster, dies liebe Herz im Stillen, — o! fühle bald einmal die rechte Stunde und „möcht“ es dir gelingen; damit die Dunkelheit nicht täuscht, giebt er ein weißes Zeichen nah. So, hebe sie empor, die Schwingen, eil', Sein Wohl erfordert Trennung jetzt und später.

Die ganze hiertrinkende Menschheit wird auf das schöne frische Bier im weißen Adler aufmerksam gemacht.

Herrn Director **Wirsing** ersuchen wir, den trefflichen Tenoristen Herrn **Brunner** zu einer Verlängerung seines mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen Gastspiels zu veranlassen.
Mehrere Abonnenten.

Weil man seiner Sache nicht ganz gewiß, nähert man sich nicht so schnell. Es wird deshalb gebeten, Ort und Zeit einer Zusammenkunft baldigst (aber direct) zu bestimmen.
Discretion wird zugesichert.

Briefe J. B.

Es gratuliert Dir Dein innigstgeliebter Freund zu Deinem heutigen Wiegenfeste

R..... J..... F.

Es möge Dich noch lang umschweben
Der Engel Schaar mit Freud' und Lust,
Dann soll auch der noch froh und freudig leben,
Der stets sich glücklich fühlt an Deiner Brust.
H..... W.....

Der Frau **Pauline Schubert** gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen Deine Schamplichen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Gefangene Russen von Kosaken escortirt von G. von Seybold in München.

Capelle im Walde von L. Scheins in Düsseldorf.

25 jährige Dienstzeit von v. d. Lancken daselbst.

Die Schneekoppe im Riesengebirge von E. Heyn in München.

Am Bierwaldstädtersee v. Fr. Pauly in Düsseldorf.

Portrait der k. preuß. Hofschauspielerin Frau Marie Kierschner.
Große Photographie von L. Angerer in Wien.

Nationalverein.

Die Mitglieder und Freunde des Deutschen Nationalvereins zu Coburg werden zu einer Montag den 15. d. Abends 8 Uhr im Tivoli abzuhaltenden Versammlung eingeladen. — Tagesordnung: Die deutsche Flottenfrage.

Max Rose, Ausschussmitglied.

Zöllner-Bund.

General-Versammlung Sonntag den 14. Juli früh 10 Uhr

im Saale der großen Funkenburg.

Tagesordnung: Berathung der Statuten. — Vorstandswahl.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Mitgliedskarte gestattet und wird das Local 10¹/₂ Uhr geschlossen. Der prov. Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute 7¹/₂ Uhr Abendessen im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Missa solennis. Heute 5 Uhr Sopran, 8 Uhr Bass. Letzte Uebung.

St. V. Saxonica. 7¹/₂ Uhr. Dr. B.

C. F. d. I. R. C.

Ce soir à 8 heures réunion chez Bonorand dans le Rosenthal. — R. L.

Gemischter Chor R.-e. Morgen früh 10 Uhr Uebung im alten Locale. H. P.

Unsern lieben Verwandten und Freunden melden wir hierdurch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben.
Leipzig, am 12. Juli 1861.

Carl Westmann.
Mathilde Westmann,
geb. Voller.

Todes-Anzeige.

Heute früh 11¹/₄ Uhr entriß mir der Tod nach zehnwöchentlichem Krankenlager meinen guten Mann **Carl Hermann Ulbricht**, Theater-Agent, in seinem 43. Lebensjahre. — Wer diesen Guten kannte, wird mir gewiß seine Theilnahme nicht versagen.

Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 12. Juli 1861.

Anna verw. Ulbricht.

Heute Mittag halb 12 Uhr verschied ruhig und sanft unsere gute, liebe Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte, **Agnes Kresschmar**, in ihren 17. Jahr. Dies zur traurigen Nachricht lieben Verwandten und Freunden.
Leipzig, den 12. Juli 1861.

Die tiefgebeugte Familie Kresschmar.

Angemeldete Fremde.

Kreger, Kfm. a. Schäßheim, Stadt Gotha.
Krieger, Rent. n. Familie a. London, Hotel de Bologne.
Kunder, Rector a. Weiz, Stadt London.
Arnold, Kfm. a. Greiz, und
Kuerst, Doctor'sfrau n. Begleitung a. Berlin, Stadt Nürnberg.

v. Arnim, Graf, Rgtsbef. nebst Familie aus
Krieno, Hotel de Baviere.
Blummeister, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Bergmann, Dr. a. Brandenburg, gr. Baum.
Bruye, Dr. jur. n. Familie a. Amsterdam, St. Rom.
v. Schagel-Adlerstron, Edelmann aus Riga,
Rüchener Hof.

Berlin, Cand. theol. a. Brünn, St. Gotha.
Bade, Stsbes. a. Gorb, und
Braunau, Part. n. Sohn a. Jena, Schw. Kreuz.
v. Benfendorff, Landrath n. Frau a. Posen,
Barth, Postmstr. n. Frau a. Schwerin,
Bruderer, Kfm. a. Zürich, und
Bruderer, Kfm. a. Bern, Stadt Nürnberg.